

CHÂTEAU VIEUX LESCOURS 2006, SAINT-ÉMILION



Château Vieux Lescours 2006 – der hauseigene Bordeaux der Lorenz Adlon Weinhandlung aus Saint-Émilion: Saint-Émilion war lange vor dem Médoc auf dem linken Gironde-Ufer ein Weinbaugebiet. Im 19. Jahrhundert verlor es jedoch an kommerzieller Bedeutung. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts konzentrierte sich der Weinhandel ganz auf die „left bank“. Während sich das Médoc aus großen Weingütern zusammensetzt, sind die vielen Kleingrundbesitzer von Saint-Émilion in der Mehrzahl vergleichsweise bescheidene Winzer. Ihr Wein ist beherrscht von den Rebsorten Merlot und Cabernet Franc (hier Bouchet genannt), wobei über 60% der Anbaufläche auf Merlot entfallen. Dies verschafft den Weinen und so auch dem Vieux Lescours 2006 seine charakteristische, fast an Trockenfrüchte erinnernde Süße. Die Appellation ist in den letzten Jahren noch etwas gewachsen und umfasst jetzt ca. 5500 Hektar. Wie viele Weingüter es hier letztendlich gibt, weiß wohl niemand so genau, die Gegend präsentiert sich als „Dschungel von Klassikern, Einsteigern, Aufsteigern, Supercuvées und teuren Spitzenweinen“ (R. Gabriel). Saint-Émilion kann sich aber auch einer in Frankreich einzigartigen Art der Klassifizierung rühmen: Sie wurde 1955 erstellt und wird alle zehn Jahre überprüft und gegebenenfalls erneuert. Der Château Vieux Lescours bringt alle typischen Merkmale dieser Region mit sich. Der Jahrgang 2006 beginnt sich jetzt zu öffnen, wird aber auch in den nächsten zehn Jahren noch an Harmonie gewinnen. Im Moment profitiert er deutlich vom vorherigen Dekantieren (eine Stunde). Da es nur noch wenige 2006er gibt, kann man jetzt schon sehr gespannt auf die Folgejahrgänge sein.



MEMBER OF THE ADLON HOLDING